

Presseinformation

FrISCHE Energie für Elektrofahrzeuge

Görlitz, 09. Juli 2019



vlnr: Dr. Michael Wieler, Bürgermeister für Kultur, Bauen und Stadtentwicklung, Ordnung und Sicherheit der Stadt Görlitz und Matthias Block, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Görlitz AG, nahmen heute gemeinsam vor dem Görlitzer Bahnhof die Schnellladesäule in Betrieb.

Die Stadtwerke Görlitz AG hat auf dem Bahnhofsvorplatz in Görlitz eine Schnellladesäule installiert und leistet damit einen wichtigen Beitrag, um das Zukunftsthema Elektromobilität weiter voranzubringen.

Ihre zweite, öffentlich zugängliche Elektroladesäule hat die Stadtwerke Görlitz AG heute auf dem Vorplatz des Görlitzer Bahnhofs in Betrieb genommen. „Wir haben hier für jedermann gut zugänglich zwei Ladepunkte installiert und wollen damit das für unser Unternehmen und die gesamte Gesellschaft so wichtige Zukunftsthema Elektromobilität weiter voranbringen“, erklärt Matthias Block, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Görlitz AG.

Auf dem Marktplatz in Rothenburg/Oberlausitz steht bereits eine durch die Stadtwerke Görlitz AG betriebene Ladesäule, nun gibt es auch die erste in Görlitz, die sich im öffentlichen Verkehrsraum befindet. An verschiedenen Unternehmensstandorten der Stadtwerke Görlitz AG sind bereits Ladesäulen installiert, an denen die eigenen Elektrofahrzeuge wieder betankt werden können; „allerdings nicht im Schnelllademodus“, informiert Michael Georgi, Hauptabteilungsleiter Netzservice bei der Stadtwerke Görlitz AG. Wann immer sich es anbietet, erledigen die Mitarbeiter der Stadtwerke Görlitz AG Wege mit dem umweltfreundlichen Elektrofahrzeug. „Für uns ist das eine unternehmerische Entscheidung, mehr und mehr auf Elektromobilität zu setzen und damit der Umwelt Gutes zu tun“, betont Michael Georgi.

Mit den zwei Ladepunkten auf dem Bahnhofsvorplatz von Görlitz geht das regional agierende Unternehmen nun einen weiteren Schritt, um die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge zu verbessern.

Es steht dann ein Schnell-Ladepunkt zur Verfügung, an denen Fahrzeuge, die dazu technisch in der Lage sind, bis zu 150 Kilowatt Leistung beziehen können und ein weiterer Ladepunkt für Ladeleistungen bis 22 Kilowatt. Fahrzeuge mit einer Batteriekapazität von 40 Kilowattstunden können mit der Schnelllademöglichkeit den Ladevorgang von ca. 100 Minuten auf 20 Minuten verkürzen. Also bis zu 5-mal schneller, als mit einer herkömmlichen Ladesäule.

In Abstimmung mit der Stadt habe man sich auf diesen Standort geeinigt, so Michael Georgi. Der Bahnhof sei ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt und damit ideal, das Thema Elektromobilität verstärkt ins öffentliche Blickfeld zu rücken.

Um die Ladesäulen installieren zu können, mussten zwei Fahnenmasten weichen und einige Fahrradständer, die allerdings in unmittelbarer Nähe einen neuen Standort gefunden haben. Pkw-Parkplätze, versichert Michael Georgi, seien hingegen nicht „geopfert“ worden.

Die neue Ladesäule für Elektrofahrzeuge funktionierte, so der Hauptabteilungsleiter Netzservice bei der Stadtwerke Görlitz AG, selbsterklärend über ein Touchdisplay, das durch Antippen der Funktionen aktiviert wird. Eine Nutzungsanleitung in deutscher und englischer Sprache ist ebenfalls hinterlegt. Es sei darüber hinaus geplant, perspektivisch auch eine polnische Version zu hinterlegen.

Die Stadtwerke Görlitz AG gehört zur Veolia-Gruppe, die Teil von Veolia Environnement, dem international führenden Unternehmen für Umweltdienstleistungen, ist. Durch die Veolia Environnement Lausitz GmbH hält die Veolia an den Stadtwerken in Görlitz 74,9 Prozent der Geschäftsanteile. Die Görlitzer Stadtwerke versorgen in der Region rund 60 000 Menschen mit Trinkwasser, Strom, Erdgas und Fernwärme und entsorgen deren Abwasser. Darüber hinaus sind sie für die Stadtbeleuchtung zuständig. Als Dienstleistungspartner des Abwasserzweckverbands Rothenburg/O.L. sind die Stadtwerke außerdem für die Reinigung des Abwassers von weiteren 8 500 Einwohnern verantwortlich. Zur Veolia-Gruppe gehören in Deutschland außerdem Beteiligungen an den Stadtwerken Weißwasser, BS|ENERGY Braunschweiger Versorgungs-AG und Co. KG, MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH (Sitz Merseburg), TVF Waste Solutions GmbH und OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH (Sitz Gera). Mehr Informationen unter www.stadtwerke-goerlitz.de und www.veolia.de.

Ansprechpartner



Sascha Caron

Pressesprecher
Stadtwerke Görlitz AG
Demianiplatz 23, 02826 Görlitz
Telefon: +49 (0)3581 33 5123
Telefax: +49 (0)3581 33 5105
sascha.caron@stadtwerke-goerlitz.de



Belinda Brüchner

Pressesprecherin
Stadtwerke Görlitz AG
Demianiplatz 23, 02826 Görlitz
Telefon: +49 (0)3581 33 5122
Telefax: +49 (0)3581 33 5105
belinda.bruechner@stadtwerke-goerlitz.de